MEETING REPORT

Hauptüberschrift

ggf. Unterüberschrift

**Vorname Nachname**, Institut für XYZ, Universität XYZ, Langestr. 1, 12345 Musterstadt, ALPHA-2 Ländercode (E-Mail-Adresse) https://orcid.org/Ihre Nummer

**Vorname Nachname**, Institut für XYZ, Universität XYZ, Langestr. 1, 12345 Musterstadt, ALPHA-2 Ländercode (E-Mail-Adresse) https://orcid.org/Ihre Nummer

[TATuP druckt die Reihenfolge der Namen als Standard alphabetisch bzw. so, wie von den Autorinnen und Autoren angegeben.]

Hier steht Ihr Text. Beachten Sie auch die ausführlichen Hinweise in der Autorenrichtlinie: <http://tatup.de/index.php/tatup/downloads>

Überschreiben Sie die in diesem Dokument formatierten Elemente mit Ihren Inhalten, bei Bedarf können Sie Formatierungen auch über die in dieser Wordvorlage gespeicherten TATuP-Formatvorlagen vornehmen.

Speichern Sie das Dokument bitte mit Ihrem Namen in der Dateibenennung.

**Tagungsberichte** überschreiten nicht die Länge von **ca. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen** und können gerne zusammen mit einem Foto in Druckqualität eingereicht werden, s. u.

* Seien Sie mutig mit Lob und Kritik und ihrem persönlichen Standpunkt. Reflektieren Sie die Bedeutung der Tagung und ihren Ertrag für die Felder der Technikfolgenabschätzung.
* Fassen Sie wichtige Themen der Tagung zusammen, gehen sie auf zentrale Ergebnisse oder interessante Kontroversen ein.
* Bitte vermeiden Sie Aufzählungen über Vortragende und ihre Vortragstitel in chronologischer Reihenfolge.

Zwischenüberschrift (1. Ebene)

Hier steht Ihr Text.

Bibliographische Verweise, falls überhaupt erforderlich, erfolgen in Klammer mit Name, Jahreszahl (Heckl 2013; Meckl 2014) – bei Zitaten mit Seitenangaben (Meckl 2014, S. 17-20).

Nutzerinnen und Nutzer der Zitationssoftwares Citavi [Endnote](https://www.endnote.com/style_download/tatup-zeitschrift-fur-technikfolgenabschatzung-in-theorie-und-praxis/) oder [Zotero](https://www.zotero.org/styles?q=tatup) können unterstützend den TATuP-Stil (deutsch oder englisch) verwenden. Die Stile sind über die Programme abrufbar.

Die Qualität der Ausgabe durch Zitationssoftwares hängt von der korrekten Eingabe von Metadaten in den jeweiligen Bibliotheken der Autorinnen und Autoren ab. Autorinnen und Autoren müssen die korrekten Angaben von zitierter Literatur im Text und in der Literaturliste gemäß dem TATuP-Stil prüfen und ggf. korrigieren.

Fußnoten[[1]](#footnote-2), wenn überhaupt erforderlich, sind nur für ergänzende Anmerkungen zu verwenden, nicht für Literaturangaben.

Ein **aussagekräftiges Foto** der Veranstaltung kann optional in den Bericht aufgenommen werden. Bitte senden Sie es in Druckqualität von mind. 300 dpi – am besten senden Sie das Originalfoto. Fotos werden immer mit einer aussagekräftigen Beschreibung und Quellenangabe versehen:

Abb. 1: Beschreibung. *Quelle:*

[Der TATuP-Grafiker fügt Ihr Foto ein. Senden Sie bitte das Originalfoto als Datei (nicht selber in das Word-Dokument einfügen)!]

Zwischenüberschrift (2. Ebene)

Hier steht Ihr Text.

Nummerierte oder nicht nummerierte Listen sind zulässig, sollten aber sehr sparsam verwendet werden. Nicht zulässig ist die Schachtelung von Listen in zwei oder mehr Ebenen:

* Aufzählungspunkt 1,
* Aufzählungspunkt 2.

Und jetzt folgt noch eine nummerierte Liste:

1. Listenaspekt 1,
2. Listenaspekt 2,
3. Listenaspekt 3.

Weitere Informationen [wird als Kasten formatiert]

z. B. Hinweis auf Proceedings, Webseite etc.

Version: 2021-08-02

1. Fußnoten sollten in der Regel vermieden werden. [↑](#footnote-ref-2)